

Kindergarten - ABC



- **Anmeldung**
Zur Anmeldung in unserem Kindergarten wird zunächst ein Anmeldeformular ausgefüllt, diese gibt es bei uns im Büro der Leiterin. Eine Platzzusage erfolgt schriftlich und muss von Elternseite bestätigt werden.
- **Anmeldetag**
Einmal im Jahr, im November gibt es einen Info- und Anmeldetag, bei dem Eltern die Möglichkeit haben sich unsere Einrichtung anzusehen und viele Fragen an unsere Mitarbeiterinnen zu stellen.
- **Aufnahmeheft**
Das Aufnahmeheft wird den Eltern beim Erstgespräch mit den Gruppenerzieherinnen noch vor Aufnahme des Kindes ausgehändigt, dieses muss ausgefüllt an uns zurückgegeben werden. Das ausgefüllte Heft bildet den Vertrag zwischen Eltern und Kindergarten.
- **Aufsichtspflicht**
Die Aufsichtspflicht wird mit dem Empfang des Kindes an der Gruppentür von den Personensorgeberechtigten auf das pädagogische Personal übertragen. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Aufnahmeheft. Bei Festen des Kindergartens liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.
- **Allergien**
Allergien sollten umgehend dem pädagogischen Personal gemeldet werden. Es gibt ein Formular für Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten, dieses muss von den Eltern zu Beginn der Kindergartenzeit unterschrieben werden.
- **Beiträge**
Die Beiträge orientieren sich am Württembergischen Modell, diese werden zusätzlich von der Gemeinde St. Leon-Rot bezuschusst. Die aktuellen Beiträge entnehmen sie der aushängenden Beitragsliste.
- **Beschwerden**
Unser Team ist offen für konstruktive Kritik, sprechen sie uns an. Wir bemühen uns immer eine Lösung zu finden. Im Eingangsbereich hängt ein Briefkasten für Eltern aus, hier ist Platz für Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik, der Briefkasten wird regelmäßig vom Elternbeirat geleert.
- **Bring-Zeit**
Unsere Einrichtung öffnet am Vormittag um 7:30 Uhr. Die Eingangstür schließt automatisch um 9:00 Uhr. Die Kinder sollten bis dahin in der Einrichtung sein.

Kindergarten - ABC



- **Eingewöhnung**
Bitte beachten sie unsere Eingewöhnungszeit von 4 Wochen. Im Kindergarten strömen viele neue Eindrücke auf ihr Kind ein. Unser Eingewöhnungskonzept wird Ihnen noch vor Aufnahme des Kindes ausgehändigt.
- **Einzugsermächtigung**
In unserem Aufnahmeheft finden Sie ein Formular zum SEPA- Lastschriftinzug, dieses ist von Ihnen auszufüllen, wenn ihr Kind unsere Einrichtung besucht. Beitragsbescheinigungen werden nach Bedarf ausgestellt.
- **Elternarbeit**
Wir freuen uns immer wenn Eltern bei uns aktiv sind. Bei Festen und bestimmten Aktionen benötigen wir ihre Hilfe. Dazu hängen wir an unseren Infotafeln oder an der Eingangstür Helferlisten aus. Zum Feiern und zu Elternabenden sind sie immer herzlich eingeladen.
- **Elternbeirat**
Der Elternbeirat setzt sich aus jeweils zwei Elternvertretern pro Gruppe zusammen und wird zu Beginn eines Kindergartenjahres von den Eltern gewählt. Der Elternbeirat wählt eine/n Vorsitzende/n und trifft sich regelmäßig in Sitzungen, er beteiligt sich an vielen Aktionen des Kindergartens und ist das Sprachrohr der Eltern. So organisiert er beispielsweise die Vorlesewoche oder das alljährliche Adventskranzbinden.
- **Elternbriefe**
sie erhalten von uns immer wieder Elternbriefe mit wichtigen Informationen, diese hängen in der Regel im Garderobenbereich zum Mitnehmen aus.
- **Elterngespräche**
Bei uns finden regelmäßig Elterngespräche statt. Vor der Eingewöhnung wird ein Termin für das Aufnahmegespräch und jeweils um den Geburtstag des Kindes ein Entwicklungsgespräch mit den Eltern gemacht. Darüber hinaus finden nach Bedarf Gespräche statt.
- **Ersatzkleidung**
bitte bringen sie Ersatzkleidung für ihr Kind zum Verbleib im Kindergarten mit, es kann immer mal etwas daneben gehen. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig auf Vollständigkeit.

Kindergarten - ABC



- **Essen**
Die Kinder bringen von zu Hause ihr Frühstück in einer Kindergartentasche mit in den Kindergarten. Einmal in der Woche gibt es für die Kinder ein gemeinsam vorbereitetes Frühstück in der Gruppe. Frühstück, Nachmittagsnack und das warme Mittagessen werden in unseren Bistros eingenommen, wir werden vom Seniorenheim St. Leon-Rot der Caritas beliefert. Die Eltern der VÖ-Kinder können sich auch gegen ein warmes Essen entscheiden. Dafür benötigen diese Kinder eine extra Brot Dose von zu Hause. Zum Frühstück und Snack reichen wir zusätzlich Obst und Gemüse, das uns von Eltern gebracht wird.
- **Fehlen eines Kindes**
wenn Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommt, melden sie es bitte in der Gruppe ab. Sie erhalten zu Beginn der Kindergartenzeit die Telefonnummer der Gruppe Ihres Kindes.
- **Feriencamp**
jeden Sommer in den Ferien wird in einem der 6 St. Leon- Roter Kindergärten ein Feriencamp angeboten. Hierzu können sie ihr Kind separat anmelden, dieses Angebot ist während der Schließungstage für eine oder zwei Wochen buchbar und muss zusätzlich gezahlt werden. Die Anmeldung erfolgt ca. ein halbes Jahr im Voraus über ihre Kindergartenleitung. Es stehen maximal 25 Plätze pro Woche zur Verfügung.
- **Feste**
wir feiern die Feste im Jahreskreis gemeinsam mit den Kindern. Zu manchen Festen laden wir auch die Eltern ein, dazu bekommen Sie jeweils rechtzeitig einen Elternbrief.
- **Frühgruppe**
die ersten Kinder werden am Morgen in der Mondgruppe begrüßt, sie werden nach der Frühbesprechung von den Erzieherinnen der einzelnen Gruppen dort abgeholt.
- **Fotos**
wir machen im Kindergartenalltag und bei Festen Fotos von den Kindern in Aktion, diese sind in der Regel für die Portfolioordner der Kinder gedacht. In den Gemeindenachrichten von St. Leon-Rot veröffentlichen wir regelmäßig kleine Artikel über Aktionen unseres Kindergartens, auch hierfür werden immer wieder Fotos benötigt. Wir brauchen dazu das schriftliche Einverständnis der Eltern im Aufnahmeheft.

Kindergarten - ABC



- **Fundkiste**
in unserem Eingangsbereich steht eine Fundkiste. Falls im Kindergarten etwas verloren geht können sie es gegebenenfalls dort wiederfinden. Die Kiste ist wegen der Kinder verschlossen. Der Schlüssel hängt neben dem Fenster zum Büro.
- **Garderobenplatz**
Diesen wählen die Kinder zu Beginn der Kindergartenzeit aus. Hier finden die Matschhosen, Straßenschuhe, Jacke, Mütze, Schal und Hausschuhe ihren Platz.
- **Geburtstage**
diese werden jeweils in der Gruppe gefeiert. Nach Absprache dürfen die Kinder gerne etwas zu Essen für Alle mitbringen.
- **Getränke**
sollen nicht von zu Hause mitgebracht werden, wir stellen den Kindern Wasser und Tee zur Verfügung. Dafür benötigen die Kinder einen Becher von zu Hause.
- **Hofspielzeit**
wann immer es möglich ist gehen wir mit den Kindern in den Hof.
- **Infotafeln**
im Eingangsbereich und vor den Gruppentüren befinden sich Informationstafeln. Dort werden aktuelle Gruppen-Infos und allgemeine Informationen für die Eltern ausgehängt. Ein Wochenplan gibt ihnen einen groben Überblick über Aktionen in unserem Haus. Unser Speiseplan informiert Sie über das aktuelle Essensangebot unseres Caterers.
- **Kindergartengeschäftsführer**
Unser Kindergartengeschäftsführer vertritt den Träger der Einrichtung und ist für alle drei Roter Kindergärten zuständig.
- **Konzeption**
In jeder Gruppe liegt ein Exemplar unserer Konzeption zur Einsicht aus. Gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 € kann diese auch erworben werden.
- **Krankheiten**
Wenn ein Kind krank ist, sollten uns die Eltern darüber informieren. Wir bitten die Eltern darum, ihre Kinder erst wieder in den Kindergarten zu bringen, wenn diese beschwerdefrei bzw. 48 Stunden frei von Fieber, Durchfall und Erbrechen sind.

Kindergarten - ABC



- **Kuscheltiere**
Ein eigenes Kuscheltier erleichtert den Kindern den Einstieg in die Kindergartenzeit. Viele Kinder brauchen es während der Schlafenszeit.
- **Laternenbasteln**
Laternen werden in unserer Einrichtung jedes zweite Jahr gebastelt, oft sind zu Hause noch die schönen Laternen vom Vorjahr vorhanden.
- **Matschkleider**
Wir gehen gerne nach draußen, daher benötigen die Kinder im Kindergarten Matschhosen, Regenjacke und Gummistiefel (bitte kennzeichnen).
- **Medikamente**
Soll das pädagogische Personal einem Kind vom Arzt verschriebene Medikamente verabreichen, muss ein schriftliches Dokument aus dem Aufnahmeheft ausgefüllt werden.
- **Notgruppe**
in seltenen Fällen sind wir gezwungen eine Notgruppe anzubieten, hier sollten nur Kinder betreut werden, bei denen die Eltern keine andere Möglichkeit sehen ihr Kind anderweitig unterzubringen.
- **Orientierungsplan**
Wir arbeiten nach dem Orientierungsplan. Dieser bietet konkrete Anhaltspunkte für die pädagogische Arbeit, sowohl hinsichtlich der Raumgestaltung und der Anregung durch Materialangebote, als auch in der direkten Sinn- und wertorientierten Interaktion mit dem Kind.
- **Portfolio**
Jedes Kind in unserem Haus bekommt einen eigenen Ordner, der mit ihm im Laufe der Kindergartenzeit gestaltet wird. Darin werden Erlebnisse und Entwicklungsschritte in Schrift und Bild festgehalten. Am Ende der Kindergartenzeit darf es den Ordner mit nach Hause nehmen, er ist Eigentum des Kindes und darf nur mit seinem Einverständnis angeschaut werden.
- **Praktikanten**
Wir geben in unserer Einrichtung jungen Menschen die Möglichkeit zum Praktikum, so bekommen sie Einblick in unser Berufsfeld. Unser Haus bildet aus. In jeder Kindergartengruppe arbeiten Auszubildende, sie werden von unseren Mentoren angeleitet.

Kindergarten - ABC



- **Projekte**
Im Kindergarten finden immer wieder zu verschiedenen Themen Projekte statt, diese werden zum Teil innerhalb der einzelnen Gruppen aber auch gruppenübergreifend angeboten.
- **Qualität**
In regelmäßigen Sitzungen und Gesprächen reflektieren und überprüfen wir unsere Arbeit. Wir haben eine Konzeption und verschiedene Konzepte, Veränderungen werden schriftlich fixiert. Unsere Erzieherinnen gehen regelmäßig auf Fortbildungen, damit die Arbeitsqualität in unserem Haus erhalten bleibt bzw. immer wieder verbessert wird.
- **Rauchen**
Das Rauchen ist auf dem Kindergartengelände nicht gestattet. Bitte halten Sie sich den Kindern zuliebe daran.
- **Religiöse Erziehung**
Ist in unserem Haus ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Zu bestimmten Anlässen nehmen wir mit den Kindern an Gottesdiensten der Gemeinde teil.
- **Rituale**
Rituale sind wichtig für Kinder, sie geben Halt und Orientierung. In unserem Haus gibt es viele wiederkehrende Elemente im Alltag.
- **Sauberkeitserziehung**
Wir unterstützen die Kinder im „sauber“ werden, wir begleiten sie ohne Druck und geben wenn nötig Hilfestellung.
- **Schließungszeiten**
Unsere Schließungszeiten werden früh bekannt gegeben, damit Eltern die Zeiten mit eigenen Terminen und dem Arbeitsplatz abstimmen können. Es gibt in der Regel 30 Schließungstage im Jahr.
- **Schule**
Die Grundschule, in unmittelbarer Nachbarschaft, ist unser Kooperationspartner. Es finden regelmäßig Treffen mit den Vorschulkindern und der Kooperationslehrerin statt. Die Kooperation wird von einer Erzieherin begleitet. Wir benötigen das schriftliche Einverständnis der Eltern, damit dieser Austausch stattfinden kann.

Kindergarten - ABC



- **Schweigepflicht**
Das pädagogische Personal unterliegt der Schweigepflicht. Sollten wir Verbindung mit Kooperationspartnern aufnehmen wollen oder müssen, ist von den Eltern eine schriftliche Schweigepflichtsentbindung erforderlich. Auch Eltern, die ihre Kinder in der Eingewöhnungszeit begleiten oder bei sonstigen Gelegenheiten im Haus sind, unterliegen der Schweigepflicht.
- **Sonnenschutz**
Im Kindergarten benötigen die Kinder keine Sonnenbrillen. Wir nutzen im Sommer den Schatten der Bäume und unserer Sonnensegel. Die Kinder brauchen über Sommer eine Kopfbedeckung. Sie sollen eingecremt in den Kindergarten kommen, wir cremen unsere Kinder am Mittag mit einem kindergarteneigenen Sonnenspray nach. Eine Information dazu finden Sie im Schnellhefter für neue Eltern.
- **Spätgruppe**
Die Spätgruppe beginnt um 16:00 Uhr, alle Kinder, die bis dahin noch im Haus sind, werden zu einer Gruppe zusammengefasst und gemeinsam betreut. So stehen den Kindern noch genügend Spielpartner zur Verfügung.
- **Spaziergänge**
Wir unternehmen immer wieder Spaziergänge in die nähere Umgebung, sollten wir zu Abholzeiten unterwegs sein, bekommen die Eltern vorher durch einen Aushang an der Infotafel vor der Gruppe Bescheid.
- **Sprachförderung**
Wir bieten in unserem Haus Sprachförderung an. Mit unserer Handpuppe, dem Sprach-SPATZ, werden Kinder in Kleingruppen speziell gefördert.
- **Sprechzeiten**
Sprechzeiten finden in unserer Einrichtung nach Vereinbarung statt. Wenn Sie Fragen haben können Sie uns jederzeit ansprechen. Wir vereinbaren gerne einen Termin.
- **Turnen**
In unserem Turnraum bauen wir für die Kinder mehrmals in der Woche Bewegungsbaustellen auf. Es werden immer wieder feste Turnstunden mit den Kindern durchgeführt. Bei schönem Wetter turnen wir auch gelegentlich im Freien. Wir haben die Möglichkeit den TSV- Sportplatz in unmittelbarer Nachbarschaft zu nutzen. Unsere Krippenkinder gehen jeden Mittwoch in den Turnraum.

Kindergarten - ABC



- **Tür- und Angelgespräche**
diese finden beim Bringen und Abholen der Kinder statt und sollten möglichst kurz gehalten werden, wir benötigen die Zeit für die Kinder. Bei erhöhtem Gesprächsbedarf kann gerne ein Termin für ein Elterngespräch vereinbart werden.
- **Untersuchungen**
Einmal im Jahr kommt eine Sozialmedizinische Assistentin vom Gesundheitsamt in unser Haus um die Einschulungsuntersuchungen (ESU) durchzuführen. Ein Zahnarzt kommt ebenfalls einmal pro Jahr für alle Kinder in unseren Kindergarten, zu dieser Untersuchung benötigen wir das Einverständnis der Eltern.
- **Verlängerte Öffnungszeit**
Die verlängerte Öffnungszeit geht von 7:30 - 14:30 Uhr. Die VÖ-Kinder können ab 14:15 Uhr abgeholt werden.
- **Wald- und Wiesentage**
Unsere Gruppen planen mehrere Wald- und Wiesentage im Jahr mit den Kindern und geben dazu zeitnah Elterninformationen aus.
- **Zusammenarbeit**
Unser Team wünscht sich zum Wohle der Kinder eine gute Zusammenarbeit mit dem Träger, neuen Mitarbeitern, Auszubildenden und allen Eltern unserer Kinder.

Das Team St.Elisabeth